

## 4. BOX

### 4.1. Bühne

#### 4.1.1. Bühnenabmessungen und Technische Daten

Nulllinie	Portal vorn – siehe Grundriss		
Bühne	Breite (7,35m abzgl. Lüftung rechts oben)	7,90m	
	Tiefe ab Nulllinie	6,78m	
	Höhe (abzgl. Grid)	3,82m	
Bühnenboden	schwarz, geölt		
	Belastbarkeit	500kg/ m <sup>2</sup>	
Portal vorn	Breite	6,79m	
	Höhe	3,22m	
	Tiefe	0,65m	
Portal hinten	Breite	6,81m	
	Höhe	3,22m	
	Tiefe	0,66m	
Grid	Höhe	3,62m	
	Höhe UK Scheinwerfer	3,00m	
	Raster (Lichtes Maß zw. den Rohren)	0,75m	
	Rohrdurchmesser	48mm	
	Belastbarkeit (pro Aufhängung)		50 kg
		(pro Raster)	200 kg
	max. Einzellast	100 kg	
Transportmaße	Türmaß Richtung TH Kammerspiele	Breite	0,80m
		Höhe	2,07m
	Türmaß Richtung Huppodest Rampe	Breite	1,20m
		Höhe	2,07m
Hubpodest Rampe	Grundfläche	2,19m x 1,60m	
	Tragfähigkeit	1,5t	
Es gibt kein Wasseranschluss und keine Möglichkeit der Entwässerung.			
Dekorationen sind schwer entflammbar auszuführen (B1 / DIN EN 13501-1).			
Die max. bauliche Höhe der Dekorationen beträgt 3m (→ lichtetes Maß unter dem Grid).			

#### 4.1.2. Grundriss (siehe extra Datei)

#### 4.1.3. Schnitt (siehe extra Datei)

#### 4.1.4. Anlage mit Hinweisen für Ausstatter

## **Anlage 2 zum Werkvertrag für Ausstatter/ Bühnenbildner in der Box**

- Die BOX des Deutschen Theaters Berlin hat eine fest verbaute Tribüne mit 72 Zuschauerplätzen.
- Es gibt einen offenen Regieplatz/ FOH hinter dem Zuschauerpodest für max. 2 Mitarbeiter (Licht und Ton/ Video). *Es gibt keinen Inspizienten/in und i.d.R. keine Bühnen – und Kostümassistenten/in.*
- Für die Einrichtung einer Vorstellung sind i.d.R. 4 Stunden von 14.30 – 18.30 Uhr vorgesehen, (incl. aller Gewerke (Bühne, Requisite, Ton, Licht, Video) Soundcheck, musikalische Proben, warm Up, Proben). Dementsprechend ist der Gesamtaufwand einer Inszenierung zu planen.
- Die personelle Betreuung von Vorstellungen wird mit je einem/r Kollegen/in der Gewerke Beleuchtung, Ton-/Videotechnik und Requisite realisiert.  
Der Umfang für Dekorationen und Ausstattungen (Requisiten, Möbel, Dekorationsteile) ist dementsprechend zu planen.
- Die Einrichtungszeiten der Proben und Vorstellungen werden durch die Bühnenvorstände mit dem parallelen Proben - und Vorstellungsbetrieb auf der Bühne Kammerspiele abgestimmt.
- Für Umbauten während der Vorstellung steht i.d.R. kein technisches Personal zur Verfügung.
- Bei Proben wird nur eine Schicht am Tag technisch betreut.

### **Weiterhin gilt in der Box:**

- das Verbot von feuergefährlichen Handlungen wie Rauchen, Pyrotechnik, etc. (es gibt keine Sprinkleranlage oder andere Löscheinrichtungen)
- der Einsatz von Nebel kann nur in geringsten Mengen nach vorheriger Absprache erfolgen (es gibt keine ausreichende Raumlüftung)
- das Abschalten der Flucht- und Rettungswegbeleuchtung ist verboten
- Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten – auch angrenzende Treppenhäuser und Flure (siehe Flucht- und Rettungswegplan) → keine Ablage von Requisiten/ Kostümen/ etc.
- Raumwände und der Bühnenboden sind vor Verschmutzung zu schützen (Staub/ Kreide, Flüssigkeiten, Verbrauchsrequisiten, Theaterblut, etc.)
- der parallele Bühnenbetrieb von Box und Kammerspiele ist zu berücksichtigen, (u.a. ist der Geräuschpegel ist zu beachten)
- Es gibt keinen Wasseranschluss und keine Möglichkeit der Entwässerung
- Dekorationen sind schwer entflammbar auszuführen (B1/ DIN EN 13501-1)
- die max. bauliche Höhe der Dekorationen beträgt 3m → Lichtes Maß unter dem Grid
- Transportmasse und das Gesamtgewicht der Dekoration sind im Vorfeld mit der Abt. Bühnentechnik ab zu stimmen

## zusätzlich gilt für die Projekte FREIBOXEN, LIMITED EDITION und Sonderveranstaltungen

- Proben sind von den Gewerken Ankleider und Requisite unbetreut.
- Der Umfang von Proben- und Spielrequisiten umfasst nicht mehr als einen mittelgroßen Requisitenwagen, bzw. was ein/e Mitarbeiter/in in der zur Verfügung stehenden Zeit händeln kann.
- Die Anfertigung von Spielrequisiten kann nur nach konkreter vorheriger Absprache erfolgen. Der Umfang ist abhängig zu anderen Arbeitsaufgaben in der Box und den Kammerspielen.
- Proben auf dem Malerboden müssen auf Grund der schwierigen Transportsituation angedeutet bleiben und mit minimalen Anforderungen für alle Gewerke auskommen.
- Verunreinigungen werden im Vorfeld abgesprochen und so begrenzt, dass sie von einem/r Mitarbeiter/in in der Dienstzeit bzw. nach Vorstellungsende zu beseitigen sind.

### Technische Daten Box:

Nulllinie:	Portal vorn → siehe Grundriss		
Bühne:	Breite	7,90m (7,35m abzgl. Lüftung rechts oben)	
	Tiefe ab Null	6,78m	
	Höhe	3,82m (abzgl. Grid)	
	Bühnenboden	schwarz, geölt	
	Belastbarkeit	500kg/ m <sup>2</sup>	
Portal vorn:	Breite	6,79m	
	Höhe	3,22m	
	Tiefe	0,65m	
Portal hinten:	Breite	6,81m	
	Höhe	3,22m	
	Tiefe	0,66m	
Grid:	Höhe	3,62m	
	Höhe UK Scheinwerfer	3,00m	
	Raster	0,75m (Lichtes Maß zw. den Rohren)	
	Rohrdurchmesser	48mm	
	Belastbarkeit	50 kg pro Aufhängung (Knoten) 200 kg pro Grid-Raster max. Einzellast 100 kg	
Transportmaße			
Türmaße:	Richtung		
	TH Kammerspiele	0,80m	Breite
		2,07m	Höhe
	Richtung		
	Hubpodest Rampe	1,20m	Breite
		2,07m	Höhe
Hubpodest Rampe:	Grundfläche	2,19m x 1,60m	
	Tragfähigkeit	1,5t	

### Technische Leitung